

Absender:

**Frau Buchholz (BIBS) im
Stadtbezirksrat 322**

25-26664
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Verkehrsüberwachung an der Einmündung Hauptstraße/Gifhorner
Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue
(Entscheidung)

28.10.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Polizeidirektion Braunschweig dahingehend zu verständigen, dass an der Einmündung Hauptstraße/Gifhorner Straße eine Verkehrsüberwachung stattfindet. Dabei soll besonders überprüft werden, ob die aus Wenden kommenden Fahrzeuge regelkonform am Stoppschild halten und der querende Verkehr die ihm zustehende Vorfahrt erhält und nicht behindert wird. Gegebenenfalls auftretendes Fehlverhalten auf Seiten aller Verkehrsteilnehmer sollte entsprechend geahndet werden.

Sachverhalt:

Am 07.10.2025 fand ein Ortstermin des Stadtbezirksrates mit Mitgliedern der Verwaltung statt, der sich mit der Situation des Rad- und Fußweges in diesem Bereich befasste. Es wurde festgestellt, dass weiterhin einige Radfahrende von der Gifhorner Straße direkt auf den ehemaligen Rad- und Fußweg Richtung Tankstelle einbiegen. Was zum einen daran liegen mag, dass die Beschilderung als Fußweg aus dieser Richtung noch fehlt, zum anderen aber daran liegen könnte, dass viele die Fahrt über die Einmündung der Hauptstraße für zu gefährlich halten, da das Stoppschild regelmäßig überfahren wird und/oder die Radfurt durch wartende Autos blockiert wird.

Es ist daher sowohl im Sinne der Radfahrenden als auch der Zu Fuß Gehenden, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer an die Regeln halten. Daher bittet der Bezirksrat, hier eine geeignete Verkehrsüberwachung durchzuführen und diese in unregelmäßigen Abständen zu wiederholen.

gez.

Astrid Buchholz

Anlage/n:

keine